

Polizeistunde und Alkoholverbot.

Im Zirkus-Busch fand gestern nachmittag eine von der Lokalkommission der Gastwirtsvereingung einberufene, von etwa 4000 Berufsangehörigen besuchte Versammlung der organisierten Gast- und Schankwirthe Groß-Berlins statt. Wie einer der Redner, Direktor Nachwelski, der gestern vormittag einer Besprechung der Weingroßhändler und Spirituosenfabrikanten im Ministerium des Innern beiwohnte, mittheilte, wird die frühe Polizeistunde wahrscheinlich am 20. Dezember mit sofortiger Wirkung aufgehoben und das Weinverbot schon heute zurückgezogen werden.

Nachdem die von der Lokalkommission vorgeschlagenen 18 Vertreter zum Arbeiterrat einstimmig gewählt worden waren, sprach der Vorsitzende des Provinzialverbandes des deutschen Gastwirtsverbandes, Oskar Röder, über die einschränkenden Bestimmungen für das Gastwirtsgewerbe, insbesondere Polizeistunde, Alkoholverbot und Lichtverordnung. Er theilte mit, daß die Verhandlungen mit der Behörde zwecks Milderung der Bestimmungen keinen Erfolg gehabt hätten, doch sei versichert worden, daß sie keinen Tag länger als nötig bestehen bleiben würden. Jedenfalls würden die Weihnachtsfeierstage und der Neujahrstag freigegeben werden. Der Vorsitzende Strauß fügte hinzu, daß die Kommission am 11. Dezember bei dem Minister Ernst aufs neue vorstellig geworden ist, da der Zweck der Verfügung nicht erreicht worden sei. Denn die Soldaten gingen eben schon am Nachmittag den Vergnügungen nach, die sie in Kabarets und bei Tanztees reichlich finden. Der Minister habe erwidert, daß die Verordnung voraussichtlich schon in einigen Tagen aufgehoben werde.

Der Vorsitzende des Verbandes der Gast- und Schankwirthe Deutschlands, Paul Wittin, sprach über die Stellungnahme des Gastwirtsgewerbes zu den neuen Verhältnissen in Stadt und Reich. So schnell wie möglich müsse die Nationalversammlung einberufen werden, und bei der neuen, durch die Nationalversammlung zustande kommenden Regierung müsse dafür gesorgt werden, daß die Vorschläge der Gastwirtsverbände volle Beachtung finden.